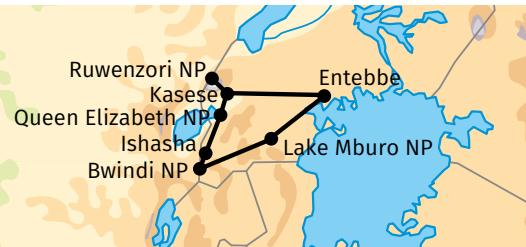




1 Ruwenzori Mondberge © istockphoto.com

2 Berggorilla-Baby © Dr. Harald Teubenbacher



Uganda: Trekking im Ruwenzori-Gebirge - Queen Elizabeth NP - Gorilla Tracking

Wandern im UNESCO-Weltnaturerbe zwischen Hochgebirge, Wasserfällen und moosbedeckten Bergwäldern im Ruwenzori

- + Safari im Queen Elizabeth Nationalpark
- + Gorilla-Tracking im Bwindi NP



1. Tag: Bahnanreise ab ganz Österreich - Wien/Frankfurt - Addis Abeba. Bahnanreise ab ganz Österreich mit ÖBB nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.05 - 05.25 Uhr).

2. Tag: Entebbe. Kurze Umsteigezeit in Addis Abeba - anschließend Weiterflug nach Entebbe (ca. 09.10 - 11.15 Uhr). Nachmittags Spaziergang durch den direkt am Victoriasee gelegenen historischen Botanischen Garten von Entebbe, in dem oft auch grüne Meerkatzen sowie Grauwangen-Hornvögel zu sehen sind.

3. Tag: Entebbe - Kasese. Fahrt nach Kasese, dem Tor zu einem der bemerkenswertesten Naturjuwelen Ugandas: dem Ruwenzori-Gebirge. Dieses UNESCO-Weltnaturerbe beherbergt den höchsten Punkt des Landes und beeindruckt mit einer atemberaubenden Vielfalt an Landschaftsformen. Üppige Vegetation, majestätische Bergketten und faszinierende Tierarten machen das Gebiet zu einem unvergleichlichen Erlebnis für Natur- und Abenteuerliebhaber.

4. Tag: Kasese - Ruwenzori-NP: Sine Camp (2596 m). Nach einem Briefing durch unseren Wanderführer starten wir frühmorgens mit dem ersten Abschnitt unserer Trekkingtour. Um zum Ausgangspunkt des Wanderwegs zu gelangen, legen wir zuerst ca. 2,2 km zum UWA-Rangerposten zu Fuß zurück. Unsere Tagesetappe führt uns zu Beginn durch einen flacheren Abschnitt, bevor der Weg stetig ansteigt. Die Fauna ist Teil der sogenannten „Afromontane Zone“ – tropische Bergwälder, die bis auf 3000 m Seehöhe reichen, und die eine Vielzahl von Primaten und Vögeln beheimaten. Mit viel Glück sehen wir Blaumaulmeerkatzen, schwarz-weiße Stummelaffen oder hören das Rufen wilder Schimpansen in der Ferne. Kurz bevor wir unser Tagesziel erreichen, besuchen wir die beeindruckenden Enock Wasserfälle, die inmitten üppig-grüner Vegetation liegen. Übernachtung im Sine-Camp (2596 m). Anspruchsvolle Wanderung: 870 m ↑, Distanz: 9,5 km.

5. Tag: Ruwenzori-NP: Sine Camp - Mutinda-Camp (3588 m). Nach einem stärkenden Frühstück brechen wir zum nächsten Abschnitt unserer Wanderung auf. Über teils hohe Stufen und steile Wege durch den Bambus-Mimulopsis-Gürtel erreichen wir nach ca. 550 m zurückgelegtem Höhenunterschied die Heide-Rapanea-Zone. Kurze Rast zwischen den namensgebenden Rapaneen (Mooreichen) und Rieseneichen. Der nächste Streckenabschnitt führt uns abwechselnd bergauf und bergab über Hügel, durch moosbewachsene Baumheidewälder und über kleine Bäche zum Mutinda-Camp, das malerisch in der Nähe eines kleinen Flusses liegt. Anspruchsvolle Wanderung: 990 m ↑, Distanz: 6,1 km

6. Tag: Ruwenzori-NP: Mutinda Camp - Kiharo-Camp (3460 m). Die heutige Wanderung führt uns erst durch ein steiniges Flussbett, danach durch ein Moorgebiet, bevor wir einen imposanten Wasserfall erreichen. Der Abstieg über den Hunwicks Pass führt uns zwischen den sogenannten Zwillingsgipfel hindurch - mit etwas Glück sehen wir hier Klippschliefer und eventuell Falken und Adler, bevor wir das Kiharo-Camp erreichen. Anspruchsvolle Wanderung: ca. 387 m ↑, 545 m ↓, Distanz: 6,9 km

7. Tag: Ruwenzori-NP: Kiharo-Camp - Queen Elizabeth NP. Der Abstieg ins Nyamwamba-Tal verläuft überwiegend bergab und eröffnet immer wieder grandiose Ausblicke. Moosüberzogene Felsen, malerische Wasserfälle und tief eingeschnittene Täler inmitten üppig grüner Regenwälder begleiten uns auf der letzten Etappe dieser eindrucksvollen Trekkingtour. Anschließend Fahrt zum Queen Elizabeth Nationalpark, der im Rift Valley am Fuß des Ruwenzori Gebirges liegt - seine weiten Savannen, Seen, tropischen Wälder und der faszinierende Kazinga Kanal sind Heimat zahlreicher Tiere. Anspruchsvolle Wanderung: ca. 1.710 m ↓, Distanz: 14,6 km

8. Tag: Queen Elizabeth NP: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt am Kazinga Kanal. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen bekommen wir einen ersten Eindruck vom Tierreich im Queen Elizabeth Park und sehen mit etwas Glück den Nationalvogel Ugandas, den prächtigen Kronenkranich. Ein weiterer Höhepunkt unserer Uganda-Reise ist die überaus eindrucksvolle Bootsfahrt am Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet - zahlreiche Flusspferde sowie Krokodile und die bunte Vielfalt der afrikanischen Vogelwelt begeistern ebenso wie Elefanten und Büffel, die es vor allem gegen Nachmittag zum Wasser zieht.

9. Tag: Queen Elizabeth NP - Ishasha: Wildbeobachtungsfahrt. Nach dem Frühstück unternehmen wir eine weitere Wildbeobachtungsfahrt, die uns in das südliche Gebiet des Nationalparks nach Ishasha führt. Topis (Halbmondantilopen) bevölkern die ausgedehnte Savannenlandschaft, deren riesige Feigenbäume den Löwen als Aussichts- und Ruheplätze dienen.



Uganda



1 Schuhschnabel © Dr. Harald Teubenbacher



2 Berggorilla in Bwindi © Dr. Harald Teubenbacher

10. Tag: Ishasha - Bwindi Impenetrable Nationalpark. Fahrt Richtung Südwesten in den Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Welt-naturerbe): Dieser großartige, üppig-grüne uralte Regenwald - einer der wenigen, der die letzte Eiszeit überdauert hat - ist die Heimat der beeindruckenden Berggorillas, die sich auf Höhen von 1160 m bis 2600 m zurückgezogen haben.

11. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark: Gorilla-Tracking. Frühmorgens brechen wir auf, begleitet von einem erfahrenen Ranger und einer Gruppe Träger (Kosten pro Träger/Tag ca. \$ 30,-), um uns auf die Suche nach den Berggorillas zu machen. Insgesamt leben hier im tropischen Bergregenwald ca. 450 Gorillas, mit hoher Wahrscheinlichkeit (über 90%) werden wir beim Tracking auf steilen Wegen und durch dichtbewaltes, unwegsames Gebiet (Bwindi = dunkel/undurchdringlich) auch eine Gorilla-Familie erspähen. Es ist unvergesslich und berührend, diesen einzigartigen Menschenaffen gegenüber zu stehen und ihr Verhalten zu beobachten. Abends lassen wir dieses beeindruckende gemeinsame Erlebnis in unserer direkt am Regenwald gelegenen Lodge ausklingen.

12. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark - Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt. Heute heißt es zeitig aufbrechen, die mit Akazien übersäte Savanne des Lake Mburo Nationalparks ist unser nächstes Ziel, Lebensraum für große Impalaherde, Topis, Elenantilopen, Giraffen, Zebras u.v.m., die wir am Nachmittag bei einer Wildbeobachtungsfahrt aus nächster Nähe sehen.

13. Tag: Lake Mburo Nationalpark: Walking Safari - Entebbe - Addis Abeba. Bei einer Walking Safari am Morgen erleben wir erneut die beeindruckende Tierwelt Ugandas. Auf dem Rückweg nach Entebbe überqueren wir den Äquator. Flug von Entebbe nach Addis Abeba (ca. 18.45 - 20.50 Uhr).

14. Tag: Addis Abeba - Wien/Frankfurt - Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien bzw. Frankfurt (ca. 00.35 - 05.55 Uhr), anschließend Bahnrückreise in die Bundesländer.

HOTELUNTERBRINGUNG:	
Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Lodges u. Camps (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.	
Entebbe	*** „The Boma Hotel“ (in Flughafennähe)
Kasese	*** „Kikorongo Safari Lodge“
Ruwenzori NP	„Sine Camp“ (2596 m)
Ruwenzori NP	„Mutinda Camp“ (3588 m)
Ruwenzori NP	„Kiharo Camp“ (3460 m)
Queen Elizabeth NP	*** „Buffalo Safari Lodge“ und *** „Ishasha Jungle Lodge“
Bwindi NP	*** „Ichumbi Gorilla Lodge“ (Südseite des Bwindi-NP)
Lake Mburo NP	*** „Kigarama Wilderness Lodge, (am Lake Mburo Parkeingang)



Ultra-Kleingruppe bis max. 10 Personen

Naturkundliche WanderErlebnisReise mit Flug, Safari-Fahrzeugen, Gorilla-Tracking, ***Hotels, Lodges und Bergcamps/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P AUGR
03.02. - 16.02.2027	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien	€ 6.470,-	
Flug ab Frankfurt	€ 6.570,-	
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich	€ 6.550,-	
EZ-Zuschlag	€ 890,-	
Gorilla-Permit (inkl.): € 700,-		
Aufpreis Business-Class: ab € 2.500,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Entebbe und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit geländegängigen Safari-Fahrzeugen
- 8 Übernachtungen in ***Hotels und Lodges, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- 4 Übernachtungen in sehr einfachen Bergcamps in Mehrbettzimmern/-hütten (tw. mit Stockbetten) mit externer Waschgelegenheit und Trockentoiletten
- Vollpension: 2. Tag abends bis 13. Tag morgens
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Programm
- Bootsausflug am Kazinga Kanal
- 1 Gorilla-Permit (Bwindi Impenetrable Nationalpark)
- Walking Safari in Lake Mburo
- 1 Reiseführer „Reise-Know-How Uganda, Ruanda“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, sowie englischsprachender Wanderführer (4. Tag bis 7. Tag)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 380,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise), E-Visum für Uganda und Gelbfieberimpfung (nicht älter als 10 Jahre) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 10 Pers.

NICHT INKLUDIERT:

- Visum für Uganda (E-Visum derzeit € 60,-)

HINWEIS: Die Permits für das Gorilla-Tracking sind streng limitiert
• - erfahrungsgemäß sind diese daher schnell vergriffen. Mindestalter: 15 Jahre. Die Bezahlung des Permits (€ 700,-) ist sofort nach der Buchung fällig und kann im Stornofall nicht rückertattet werden. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Stornoversicherung.

Anforderungen für das Ruwenzori-Trekking in die Mondberge: Sehr gute Grundkondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich. Eine sehr gute körperliche Fitness für die ca. zwei- bis acht-stündigen Wanderungen (Ruwenzori- und Gorilla-Trekking) auf feuchten und rutschigen Wegen ist Voraussetzung. Eine gute Ausrüstung ist entscheidend, um gut auf die verschiedenen Klimazonen vorbereitet zu sein.



Uganda